Pressemitteilung

Verband Queere Vielfalt

31.01.2022

Bundespressestelle

Almstadtstr. 7
10119 Berlin

Tel.: 030 – 789 54 778
Fax: 030 – 789 54 779

E-Mail: presse@lsvd.de
Internet: www.lsvd.de

LSVD begrüßt Entscheidung des Landtages Mecklenburg-Vorpommern die Beflaggungsordnung zu ändern

Rot-Rote Landesregierung eine Vereinbarung aus dem Koalitionsvertrag

Wismar. 31. Januar 2022. Der LSVD Queer Mecklenburg-Vorpommern e.V. begrüßt die Entscheidung des Landtages Mecklenburg-Vorpommern, die Beflaggungsordnung des Landes MV zu ändern. Dazu wurde ein Arbeitsauftrag vom Landtag MV an das Innenministerium MV gegeben. Damit setzt die Rot-Rote Landesregierung eine Vereinbarung aus dem Koalitionsvertrag um. So wird es schon 2022 an den Rathäusern in Mecklenburg-Vorpommern möglich sein, neben hoheitlichen Fahnen zu besonderen Anlässen auch andere Fahnen wie die Regenbogenfahne zu hissen.

Nun haben es die Bürgermeister und Kommunalvertretungen vor Ort in der Hand, ob zum „Tag gegen Homo- und Transfeindlichkeit“ oder den „CSD's“ die Regenbogenfahne am Rathaus weht.

Damit geht eine jahrelange Forderung der queeren Community in Erfüllung. Wir geben damit ein weiteres deutliches sichtbares Zeichen für eine weltoffenes, tolerantes und vielfältiges Mecklenburg-Vorpommern.

Der Regenbogen ist seit über 40 Jahren das Symbol von Schwulen, Lesben, Bi-, Queer, Trans*-, und Intersexuellen in aller Welt. Es ist das Symbol für die Freiheit aller sexuellen Orientierungen und Formern von Geschlechtsidentität.

Sebastian Witt
Landesvorsitzender
LSVD Queer MV e.V.
Zeughausstraße 31
23966 Wismar

Der LSVD+ – Verband Queere Vielfalt e.V. ist ein Bürgerrechtsverband und vertritt die Interessen und Belange von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Menschen (LSBTI).
Gleiche Rechte, Vielfalt und Respekt – wir wollen, dass LSBTI als selbstverständlicher Teil gesellschaftlicher Normalität akzeptiert und anerkannt werden.